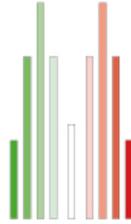


«LfdNr»



RECHTSANWALTSKAMMER KÖLN

Abschlussprüfung für Rechtsanwaltsfachangestellte Winter 2023/24

Name:	«NameAzubi»
Vorname:	«VornameAzubi»
Kenn-Nr.:	«Kennnummer»
Ort:	«Berufsschule_TS_L»
Datum:	30.11.2023
Prüfungsfach:	Geschäfts- und Leistungsprozesse
Bearbeitungszeit:	60 Minuten
Zugelassene Hilfsmittel:	<ul style="list-style-type: none">- Gesetzessammlung „Habersack“,- Aktuelle Gesetzestexte ohne Erläuterung und Kommentierungen,- Taschenrechner,- Gebührentabellen ohne Ausweis von Auslagenpauschalen und Umsatzsteuer,- Kalender

Erster Prüfer		Zweiter Prüfer	
_____	Punkte	_____	Punkte
_____	Datum	_____	Datum
_____	Name, Unterschrift	_____	Name, Unterschrift

Teil Arbeitsorganisatorische Prozesse**Aufgabe 1 (10 Punkte)**

Ordnen Sie die nachfolgenden Arbeitsbereiche den folgenden Personen zu:

- Strafverteidigung
- Reinigung der Kanzlei
- Schreiben von Diktaten
- Mandats- und Finanzbuchhaltung
- Vollstreckungsrecht
- Wahrnehmung von Gerichtsterminen

Bürokraft	Rechtsfachwirtin	Rechtsanwalt	Reinigungsfirma

Aufgabe 2 (8 Punkte)

Der Auszubildende erhält von seiner Auszubildenden eine Telefonnotiz, in der steht:

„Frau Meyer bittet um Rückruf, Telefon 0123 4567.“

Nennen Sie vier weitere Informationen, die eine Telefonnotiz grundsätzlich enthalten sollte:

Teil Rechnungswesen**Anmerkung:**

Zu der Lösung gehört immer auch der Rechenweg.

1. Aufgabe (9 Punkte)

Das Ehepaar Meier aus Köln lebt im gesetzlichen Güterstand der **Zugewinngemeinschaft**. Das Vermögen des Ehemanns betrug bei der Eheschließung 50.000 €; das der Ehefrau 120.000 €.

Bei der Zustellung des Scheidungsantrags betrug das Vermögen des Ehemanns 300.000 €; das der Ehefrau 200.000 €.

- a) Berechnen Sie den **Zugewinn des Ehemanns** während der Ehe.
- b) Berechnen Sie den **Zugewinn der Ehefrau** während der Ehe.
- c) Berechnen Sie – vergleichend abgeleitet aus a) und b) – den **Zugewinnüberschuss (= Mehrgewinn)** des Ehemanns.
- d) Berechnen Sie den **Ausgleichsanspruch gem. § 1378 BGB** der Ehefrau.
Auszug aus § 1378 BGB: Übersteigt der Zugewinn des einen Ehegatten den Zugewinn des anderen, so steht die Hälfte des Überschusses dem anderen Ehegatten als Ausgleichsforderung zu.

Lösungen:**Zu a)****Zu b)****Zu c)****Zu d)**

2. Aufgabe (8 Punkte)

Eine Rechtsanwaltsfachangestellte erwarb in einem Fitnesscenter eine **Jahreskarte** zu einem Preis von 40,00 €/Monat. Als Mitglied eines Sportvereins bekommt sie Ermäßigung und zahlte insgesamt nur 438,00 €. Wie viel Prozent betrug der Preisnachlass?

Lösung:

3. Aufgabe (6 Punkte)

Hans Schmitz hat sein gespartes Geld in Bundesanleihen angelegt. Bei den Bundesanleihen erhält er einen Zinssatz in Höhe von 1,75 % **pro Jahr**. Die Zinszahlungen erfolgen **halbjährlich**. Für das letzte **Halbjahr** hat er 25.000,00 EUR angelegt.

Welchen Zinsbetrag hat Hans Schmitz für das letzte Halbjahr erhalten?

Hinweis: Das Zinsjahr verfügt über 360 Tage.

Lösung:

4. Aufgabe (27 Punkte)

Rechtsanwältin Yvonne Schröder, Köln, ermittelt ihren **Gewinn durch Bilanzierung gemäß § 4 Abs. 1 EStG**. Sie ist **in voller Höhe vorsteuerabzugsberechtigt**, **unterliegt der umsatzsteuerlichen Regelbesteuerung** und gibt **monatliche USt-Voranmeldungen** beim zuständigen Finanzamt ab.

Bilden Sie die **Buchungssätze für die folgenden Geschäftsfälle, die im September, Oktober und November 2023 angefallen sind:**

1.	<p>Sie erwarb für ihre Kanzlei am 1. Oktober 2023 einen Besprechungstisch zum Preis von 2.475,20 € brutto und beglich die ordnungsgemäß ausgestellte Rechnung nach Abzug von 2 % Skonto am 09. Oktober 2023 durch Banküberweisung vom betrieblichen Bankkonto. Die Nutzungsdauer beträgt 13 Jahre.</p> <p>a) Buchen Sie die Anschaffung.</p> <p>b) Berechnen Sie die lineare Abschreibung für das Jahr 2023.</p> <p>c) Nehmen Sie die Buchung der Abschreibung vor.</p>
----	---

Lösung:

Nr.	Buchungssatz	Soll (in €)	Haben (in €)
1a)			
1b)			
1c)			

2.	Zum 30.09.2023 wurde die vierteljährliche Kfz-Versicherung vom betrieblichen Bankkonto per SEPA-Lastschriftverfahren i. H. v. 256,00 € eingezogen. Das Fahrzeug wird zu 80 % betrieblich und zu 20 % privat genutzt.
----	--

Lösung:

Nr.	Buchungssatz	Soll (in €)	Haben (in €)
2			

3	<p>Das Vorsteuerkonto und das Umsatzsteuerkonto weisen am 30.11.2023 die folgenden Beträge (siehe unten) auf:</p> <p>a) Schließen Sie das T-Konto Vorsteuer über das T-Konto Umsatzsteuer ab.</p> <p>b) Ermitteln Sie anschließend die Umsatzsteuer-Zahllast.</p> <p>c) Bilden Sie abschließend den Buchungssatz für die Überweisung der USt-Zahllast vom betrieblichen Bankkonto für den Monat November.</p>
---	---

Lösung:

Nr.	Konto	Konto																								
3	<table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 5%;"></td> <td style="width: 45%; border-bottom: 1px solid black; text-align: center;">S Vorsteuer (€)</td> <td style="width: 50%; border-bottom: 1px solid black; text-align: center;">H</td> </tr> <tr> <td>zu a)</td> <td style="text-align: right;">8,55</td> <td style="text-align: right;">1.596,64</td> </tr> <tr> <td>und</td> <td style="border-top: 1px solid black; text-align: right;">151,78</td> <td style="border-top: 1px solid black; text-align: right;">114,00</td> </tr> <tr> <td>b)</td> <td style="text-align: right;"><u>160,33</u></td> <td style="text-align: right;"><u>1.710,64</u></td> </tr> </table>		S Vorsteuer (€)	H	zu a)	8,55	1.596,64	und	151,78	114,00	b)	<u>160,33</u>	<u>1.710,64</u>	<table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 5%;"></td> <td style="width: 45%; border-bottom: 1px solid black; text-align: center;">S Umsatzsteuer (€)</td> <td style="width: 50%; border-bottom: 1px solid black; text-align: center;">H</td> </tr> <tr> <td></td> <td></td> <td style="text-align: right;">1.596,64</td> </tr> <tr> <td></td> <td></td> <td style="border-top: 1px solid black; text-align: right;">114,00</td> </tr> <tr> <td></td> <td></td> <td style="text-align: right;"><u>1.710,64</u></td> </tr> </table>		S Umsatzsteuer (€)	H			1.596,64			114,00			<u>1.710,64</u>
	S Vorsteuer (€)	H																								
zu a)	8,55	1.596,64																								
und	151,78	114,00																								
b)	<u>160,33</u>	<u>1.710,64</u>																								
	S Umsatzsteuer (€)	H																								
		1.596,64																								
		114,00																								
		<u>1.710,64</u>																								

Zu c) **Buchungssatz:**

4	Der Gerichtsvollzieher überweist am 26.10.2023 in der Angelegenheit Schwarz – Weiß den Erlös einer Inventarversteigerung von 3.000,00 € auf das betriebliche Bankkonto der Kanzlei.
a)	Schwarz ist Mandant von RA Yvonne Schröder; das Inventar von Weiß wurde zugunsten von Schwarz versteigert.

Lösung:

Nr.	Buchungssatz	Soll (in €)	Haben (in €)
4			
a)			

4	Der eingegangene Betrag wird vom betrieblichen Bankkonto auf das Anderkonto umgebucht.
b)	

Lösung:

Nr.	Buchungssatz	Soll (in €)	Haben (in €)
4			
b)			

4	Der dem Mandanten Schwarz zustehende Betrag in Höhe von 3.000,00 € (siehe Nr. 4) wird am 31.10.2023 vom Anderkonto an den Mandanten Schwarz überwiesen.
c)	

Lösung:

Nr.	Buchungssatz	Soll (in €)	Haben (in €)
4			
d)			